

No 136
Juin 2014

Nouvelles de Bonnevoie

Bouneweger Neiegkeeten

VOR 100 JAHREN

Die Stadteinweihungsfeierlichkeiten zu Hollerich-Bonneweg am 27. und 28. Juni 1914

Durch Gesetz vom 7. April 1914 wurde bekanntlich die Gemeindesektion Hollerich-Bonneweg der ehemaligen Gemeinde Hollerich, zur Doppelstadt, zur 13. Stadt des Landes, erhoben, worüber wir in der letzten Nummer der „Nouvelles de Bonnevoie“ ausführlich berichteten. Im nachfolgenden Artikel werden wir etwas Näheres über den Verlauf der Stadteinweihungsfeierlichkeiten erfahren, die sich am 27. und 28. Juni 1914 unter reger Anteilnahme der Behörden, der Vereine und der Einwohnerschaft abwickelten.

Am 26. Mai 1914 beschloss der Gemeinderat von Hollerich ein Spezialkredit in Höhe von 6.250 Franken zur Veranstaltung der Festlichkeiten zu bewilligen. In der Folgezeit übernahm der Interessenverein der Gemeinde Hollerich die Vorarbeiten zur Abwicklung der Feierlichkeiten zur Stadteinweihung von Hollerich-Bonneweg. Ein von ihm eingesetztes Festkomitee wurde damit beauftragt in Zusammenarbeit mit den verschiedenen Gesellschaften der beiden Ortschaften ein Festprogramm auszufertigen.

Hinsichtlich der zwangslosen, heiteren Feststimmung die am Samstagabend, dem 27. Juni 1914, dem Vorabend der Stadteinweihungsfeier, vorherrschte, entnehmen wir der Tagesausgabe des Luxemburger Wort vom 29. Juni 1914 folgende Notiz: „Die Straßen, öffentlichen Plätze und Häuser hatten ihre Ausschmückung erhalten. An den verschiedenen Stellen der neuen Stadt standen prachtvolle Ehrenportalen geziert mit dem Stadtwappen Hollerich-Bonneweg, mit Fahnen, Girlanden und Blumen. Auf dem Bahnhofplatz wurde ein Konzert durch die „Harmonie Mercier“ aufgeführt, auf dem Stadthausplatz zu Hollerich konzertierte die „Fanfare de Hollerich“, während die „Fanfare de Bonnevoie“ auf dem Parkplatz zu Bonneweg zum Konzert aufspielte. Ab 9 Uhr flackerten an den öffentlichen Gebäuden und an zahlreichen Privathäusern bunte Lichter auf.“

Der Hauptfesttag, am Sonntag, begann früh morgens um 7 Uhr mit Böllerschüssen. Das Militärkonzert um 11 Uhr auf dem Bahnhofplatz hatte eine ungeheure Menschenmenge angelockt. Ab 2 Uhr, nachmittags, fand der feierliche Empfang im Stadthaus zu Hollerich, gelegen in der „route d'Esch“ durch die Gemeindeverwaltung statt. In einem der Schulsäle hatten sich die Präsidenten und Fähnriche der am Festzug teilnehmenden Gesellschaften eingefunden. Um 3 Uhr fand ein großer Empfang der Ehrengäste im Stadthaus statt. Erschienen waren Herr Generaldirektor des Innern Braun, mehrere Abgeordnete, der Distriktskommissar, die Mitglieder des Schöffenrates der Stadt Luxemburg sowie die Gemeinderatsmitglieder der Gemeinde Hollerich und der Nachbargemeinden. Herr Bürgermeister Arthur Daubenfeld entbot den Ehrengästen den Willkommensgruß der Stadt Hollerich-Bonneweg, bezeichnete in beredten Worten den 7. April 1914, den Tag der Stadttitelverleihung als ein denkwürdiges Datum in der Geschichte der Gemeinde und sprach der Regierung, der Abgeordnetenversammlung und dem Staatsrat den besten Dank aus. Er sah in der Hollerich-Bonneweg zuteil gewordenen Auszeichnung eine Anerkennung, aber auch eine Aufmunterung, immer größere Fortschritte herbeizuführen. Er schilderte sodann die Vergangenheit der beiden Ortschaften, die aber erst an Bedeutung und Ausdehnung zugenommen hätten, als der Bahnhof Luxemburg auf ihrem Gebiete erstanden und die Schleifung der Festung 1867 eingetreten sei und infolgedessen einer raschen Aufwärtsentwicklung entgegen gegangen seien. Das beweise die Bevölkerungszunahme von Hollerich-Bonneweg, das beweise auch das Budget der neuen Stadt, das nahezu drei Millionen erreiche.

Gegen halb vier Uhr setzte sich der imposante Festzug durch die Hauptstraßen von Hollerich und Bonneweg in Bewegung. Er gab einen Überblick über die Tätigkeit und die Bedeutung der neuen Stadt. In früherer Zeit war die



Fête des Cultures 2014

Le dimanche 29 juin 2014 se déroulera la nouvelle édition de la Fête des Cultures 2014 sur la place Léon XIII à Bonnevoie. Cette fête populaire, organisée par la Paroisse de Bonnevoie en collaboration avec les communautés portugaise, italienne, cap-verdienne et luxembourgeoise, a comme objectif de rassembler autour de diverses animations les différentes communautés de notre beau quartier. Outre des animations culturelles en tous genres, vous pourrez y déguster des spécialités culinaires variées. Tout au long de la journée des activités de loisirs seront également proposées aux enfants.

Nous vous invitons à marquer la date du 29.6.2014 dans vos agendas et nous espérons vous y rencontrer nombreux.

Max ZUCCOLI

Président de l'Entente des Sociétés de Bonnevoie

Rédaction : Guy DEVOS
E-mail: degu@pt.lu

Tirage : 6.840 exemplaires
Distribution gratuite à tous les ménages

www.bonnevoie.info

**Pour la première fois au Luxembourg!
Das 1. Mal in Luxemburg!**

[in]VISIBLE – [un]SICHTBAR

**Urbanes Freiluft- Installations- und Performance-Projekt von
Projet d'installation et de performance en plein air de
Angie Hiesl + Roland Kaiser**



**4. + 5. Juli/juillet, zwischen/entre 16h00 -18h00
6. Juli/juillet, zwischen/entre 11h00- 13h00**

Place Léon XIII, Bonnevoie

Eintritt frei/Entrée libre

**THEATRE
NATIONAL DU
LUXEMBOURG**



Fanfare Prince Henri Bonnevoie



FÊTE DES MÈRES

samedi, le 7 juin 2014

18.30 heures : Messe à l'Eglise de Bonnevoie

19.30 heures : Concert sur la Parvis du Centre de
Musique (Musiksall) à Bonnevoie, rue Pierre Krier

Bevölkerung von Hollerich vorwiegend landwirtschaftstreibend, während diejenige von Bonneweg früher in der Industrie Beschäftigung und Unterhalt fand. Den Festzug eröffneten die Feuerwehrleute von Bonneweg, Hollerich, Gasperich, Merl und Kreuzgründchen. Dem folgte ein Bannerträger zu Pferd mit dem Stadtwappen, in dem der Luxemburger Löwe die Mitte einnahm. An die Schulkinder mit dem Lehrpersonal schlossen sich zahlreiche Festwagen an, die das alte Hollerich zeigten: das ackertreibende Volk, den Milchhandel, das Landleben und die Siebenschläfer nach der alten Sage und dem ergreifenden Gedicht von Nic. Welter; Alt-Bonneweg wurde dargestellt durch eine historische Gruppe die Trachten mit dem Wappen der Äbtissinnen des Klosters Bonneweg trug. Der Festwagen, «De Feierwön», war entworfen und ausgeführt vom Vorstand des geselligen Lokomotivvereins Bonneweg in Erinnerung an die Einweihung der ersten Eisenbahn im Land im Jahre 1859; «Der Tabak» sollte an die von Herrn Heintz van Landewyck im Jahre 1847 gegründete Tabakmanufaktur erinnern. An die Filiale der Champagnerfabrik Mercier & Cie Luxemburg-Bahnhof, die im Jahre 1886 durch den unvergesslichen Herrn Crossé gegründet wurde erinnerte der Festwagen «Der Wein»; «Das Eisen» an den früheren Laminoir sowie die Eisengiesserei, die Kesselfabrik Paul Würth und die Bettenfabrik Berl. Goldglänzend thronte die neue Stadt Hollerich-Bonneweg auf dem Festwagen und schaute mit Zuversicht der Zukunft entgegen. In der einen Hand trug sie den Freiheitsbrief, die andere war gestützt auf einem Schild mit dem Namen Hollerich-Bonneweg. Zu den Füßen drei jugendliche Gestalten: Ackerbau, Handel und Industrie. Im Bug des Schiffes eine lächelnde Engelsgestalt, welche Blumen auf den Weg streute, und im Innern blumenbekrenzte, lachende Kinder : die Zukunft. Zwischen den Festwagen marschierten Vereine aller Art. Den Schluss des Zuges bildeten die Ehrengäste, die Stadtverwaltung und der Festausschuss. Der Festzug löste sich vor dem Zentralbahnhof auf.

Gelegentlich der Festlichkeiten wurde ebenfalls die frühere Wallisbrücke, im Volksmund «Schwarz Bréck» genannt, gelegen im oberen Teil der heutigen rue de Bonnevoie feierlich ihrer Bestimmung übergeben. Das besagte Bauwerk, anno 1859 erbaut, war durch eine eiserne Brücke, hergestellt von den Konstruktionswerken Paul Würth & Cie, ersetzt worden.

Auf dem Platz vor dem früheren Hotel Staar, an dessen Stelle sich seit 1974 die Filiale der Staatssparkasse erhebt, wurde gegen 18 Uhr von etwa 400 Schulkindern der Gesangvereine und der „Harmonie Mercier“ die Festkantate, Text von J.P. Robert und Musik von J.A. Müller, aufgeführt. Ein Bankett im Hotel Staar, Konzerte, Feuerwerk und Voksball auf dem Stadthausplatz in Hollerich, auf der „Place du Parc“ in Bonneweg und auf dem Platz in der „Nillesstrooss“ auf Luxemburg-Bahnhof beschlossen die denkwürdige Stadteinweihungsfeier.

Der Tag der Stadteinweihung wurde ferner zu einem Tag von größter weltpolitischer Bedeutung. Denn als der Festzug sich durch die Sigfriedstraße, heute rue Jean Origer, an der Sankt Paulus Druckerei vorbei bewegte, verkündeten dort Plakate, dass das österreichische Thronfolgerpaar zu Sarajewo durch mehrere Pistolenschüsse tödlich getroffen wurde. Bereits wenige Wochen später brach der erste Weltkrieg aus.

Claude Wolwert

Sources consultées:

- 1) Pier Jean-Pierre: Bonneweg im Mittelalter und in der Neuzeit und seine geschichtlichen Beziehungen zu Hollerich, 1939
- 2) Luxemburger Wort: Ausgaben vom 27. und 29. Juni 1914
- 3) Tageblatt: Ausgabe vom 27. Juni 1914
- 4) Luxemburger Bürgerzeitung: Ausgabe vom 30. Juni 1914

Bonneweger Neiegkeeten CALENDRIER 2014-2015 DES PROCHAINES EDITIONS

N°	Clôture rédactionnelle	Livraison	Distribution
137	DIM, 24 août 2014	MER, 3 sept 2014	MER, 3 sept 2014
138	DIM, 16 nov. 2014	MER, 26 nov. 2014	MER, 26 nov. 2014
139	DIM, 22 fév. 2015	MER, 4 mars 2015	MER, 4 mars 2015
140	DIM, 24 mai 2015	MER, 3 juin 2015	MER, 3 juin 2015



FANFARE MUNICIPALE LUXEMBOURG BONNEVOIE
FONDEE EN 1898
www.fmlb.lu



HÄMMELSMARSCH – 2014

D'Bouneweger Musek seet Iech alleguer villmols Merci fir äi Ënnerstëtzung a musikalischen Interessi an der Vergaangenheet. Elo erhofft sie sech e weideren Effort vun Iech virun an während der Sommervakanz. Sie kënnst déi Kéier bis bei Iech, virun äi Haus oder Appartement. Sie schellt esouguer an huet dobäi en heemleche Wonsch, nämlech datt Dir si nach eng weider Kéier finanziell ënnerstëtzt, an dat bei Geleeënheet vum « Hämmelsmarsch 2014 », souwuel fir d'Bouneweger wéi och d'Stadter Kiermes.

D'Musikantinnen an d'Musikanten zesummen mat dem Verwaltungsrot hoffen dat Dir weider esou generéis sidd wéi an deene vergaangenen Joeren an esou dozou bäisteiert datt Dir nach oft vun ärer Musek wäert héieren, sief dat heibausen am Bouneweger Quartier, am Centre Culturel oder soss enzwousch.

All zesummen wënschen mir Iech schons elo flott a gesellig Kirmesdeeg.

Bis geschwënn !

(Sollt Dir an dem Abléck net doheim sin wann d'Musek passéiert, kënnst Dir äi Ënnerstëtzung op den CCPL LU15 1111 0198 6678 0000 vun der Bouneweger Musik iwwerweisen. Am Viraus en härezeleche Merci un Iech all.)

La « Bouneweger Musek » vous remercie cordialement pour le soutien financier et l'intérêt musical dont vous avez témoigné envers elle dans le passé. Elle espère pouvoir compter une fois de plus sur votre solidarité avant et pendant les vacances d'été. En plus, cette fois-ci elle se déplace même jusque chez vous en sonnant à votre porte tout en espérant se voir accorder un soutien financier supplémentaire à l'occasion du traditionnel « Hämmelsmarsch », édition 2014, aussi bien pour la kermesse de Bonnevoie que pour celle de la Ville de Luxembourg.

Les musiciennes et musiciens, ensemble avec le Conseil d'Administration, mettent tout leur espoir sur votre générosité tout au long des années qui leur permettra de poursuivre leurs activités musicales tant à travers les rues de Bonnevoie qu'au Centre Culturel ou ailleurs.

La Fanfare vous souhaite d'ores et déjà de passer d'agréables moments lors des jours de la « Kirmes ».

A Bientôt !

(En cas de votre absence lors du passage des musiciens, il vous est loisible de verser votre soutien financier au compte CCPL LU15 1111 0198 6678 0000 de la Fanfare Municipale Lux-Bonnevoie. Veuillez recevoir à l'avance nos remerciements chaleureux.)

Wichtig Datumen / Dates importantes :

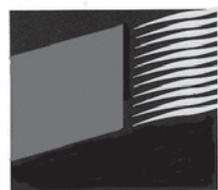
22.06.2014	Fakelzuch an der Stadt (Rousegärtchen) um Virowend vum Nationalfeierdag
29.06.2014	Fête des Cultures à Bonnevoie sur la place devant l'église
02.07.2014	19h30-21h00: Inscriptions Ecole de Musique Bonnevoie, 26, rue Pierre Krier
03.07.2014	15h00-18h00: Inscriptions Ecole de Musique Bonnevoie, 26, rue Pierre Krier
05.07.2014	Porte Ouverte vun der Bouneweger Musik, 26-28, rue Pierre Krier, 15h00-18h00
08.07.2014	Concert op der Place d'Armes (19h30 : FPH / 20h30 FMLB)
11+12.07.2014	Hämmelsmarsch Bouneweger Kiermes/Kermesse Bonnevoie
20-25.07.2014	Fanfare Prince Henri-Concertrees op den Titisee (Schwarzwald, 3 Concert'en)
29+30.08.2014	Hämmelsmarsch Stadter Kiermes/Kermesse Luxembourg

**Hämmelsmarsch
Bouneweger Kiermes
Freideg 11.07.2014 /
Samschdeg 12.07.2014**

**Hämmelsmarsch
Stadter Kiermes
Freideg 29.08.2014 /
Samschdeg 30.08.2014**

**Blooms
Art Floral**

*Créations florales pour toutes occasions
Livraison à domicile*
5, rue du Cimetière • L-1338 Bonnevoie
Tél. 26649479 • Fax: 26649872



**YVES
BRAUN**
ENTREPRISE DE
PEINTURE

WWW.BRAUN.LU

**TEL: 48 41 61 - 1
FAX: 48 41 61 - 41**

**29 A RUE DU Puits
L-2355 LUXEMBOURG**

Galakonzert

« JUST MUSIC 2014-An American Night »

Gelungener Einstand des neuen Dirigenten bei der Bonneweger Fanfare.

Unter der Schirmherrschaft der amerikanischen Botschaft und in Anwesenheit ihres Botschafters M. Robert A. Mandell spielte am vergangenen Samstag die „Fanfare Municipale Luxembourg-Bonnevoie“ im ausverkauften Kulturzentrum in Bonneweg mit grossem Erfolg ihr traditionelles Frühjahrskonzert „JUST MUSIC 2014“, diesmal unter dem Thema „An American Night“ und humorvoll vorgestellt von Dan Spogen.

Claude Weber eröffnete das Konzert mit „Jubilance“ (Benjamin Yeo) und überreichte anschliessend den Taktstock nach 17 Jahren weiter an den neuen Dirigenten Romain Kerschen. Unter der neuen Direktion folgten anspruchsvolle Musikstücke wie „Light Cavalry“ (F.von Suppé), „Adagio for Strings“ (Samuel Barber) aus dem Kinofilm Platoon und „The Essence of Youth“ (Stijn Roels).



Nach der Pause ertönten dann bestbekannte amerikanische Ohrwürmer im Medley „American Graphity“ sowie Welthits von „Earth, Wind and Fire“ in einer Mischung aus Soul, Jazz, Funk und Rock. Höhepunkt des Abends war ohne Zweifel der Auftritt der „Brass Ladies“, einem Blechbläserquintett mit ausschliesslich weiblichen Solisten aus der Bonneweger Fanfare: Véronique Biver, Isabelle Oms und Joëlle Schott (Euphonium) sowie Danie Köller und Anne Schroeder (Bass) erfreuten das Publikum mit dem fetzigen „Maple Leaf Rag“ (Scott Joplin). Zum Abschluss erklang die bestbekannte „Westside Story“ des legendären Leonard Bernstein.

Die 55 Bonneweger Musikanten ernteten für das in überzeugender Manier vorgetragene Konzert lang anhaltenden Applaus und bedankten sich mit der einen oder anderen Zugabe, wo der obligatorische amerikanische Marsch „The Stars and Stripes Forever“ von John Sousa natürlich nicht fehlen durfte. Ein gelungenes Auftaktkonzert des neuen Dirigenten Romain Kerschen, das viel verspricht für die Zukunft mit den überwiegend jungen Musiker der Bonneweger Fanfare.



Junge Musikanten aus der Bonneweger Fanfare Prince Henri spenden 3.500 € für einen guten Zweck.

Im Rahmen ihres Frühjahrskonzerts „Just Youth 2014“ überreichten die Jungmusiker der Bonneweger Fanfare Prince Henri einen Scheck über 3.500 Euro zugunsten der « Association Thérapie Equestre Mondercange », Vereinigung die das Ziel hat, Kindern und Jugendlichen mit körperlichen und geistigen Störungen mit Hilfe des Pferdes eine krankengymnastische Behandlung anzubieten um ihre Rehabilitation zu verbessern. Deren Vertreterin Christiane Betz bedankte sich recht herzlich für den letztjährigen Erlös der Spendenaktion, welche die Mitglieder der Jugendfanfare Bonneweg um Weihnachten 2013 mit Musizieren in der „Philippsgaass“ Luxemburg und in Bonneweg durchführten.

Seit nun schon 32 Jahren treten die jugendlichen Musikanten zur Vorweihnachtszeit auf, um mit den gespendeten Geldern wohlthätige Werke zu unterstützen. Seit 1982 bis 2013 wurden so insgesamt schon 85.700 € gesammelt, eine stolze Leistung, für welche die Fanfare Prince Henri übrigens schon ein Diplom als Anerkennung seitens des „Prix du Mérite Jeunesse 2008“ erhielt.

Erwähnen wir noch, dass das Konzert „Just Youth 2014“ überaus erfolgreich war. Im dichtgefüllten Festsaal im Bonneweger Kulturzentrum spielte zunächst die „Fanfare Prince Henri“, erstmals unter der Leitung von Romain Kerschen, neuer Dirigent der FPH seit September 2013. Nach der Pause war es die „Harmonie des Jeunes Prince Guillaume Cents“ mit ihrem Dirigenten Christian Penny, welche die Anwesenden begeisterte. Beide Jugendorchester bewiesen eindrucksvoll, dass es möglich ist, jugendliche Nachwuchsmusikanten so zu motivieren, dass sie ansprechende Blasmusik mit Tempo, Dynamik und mitreißenden Rhythmen einstudieren und einem zahlreichen und dankbarem Publikum präsentieren können, was die entsprechenden geforderten Zugaben beiderseits bewiesen.

SECURITY -SOLUTIONS
 tel: 492762 **ALARMES**
JPB
 MONTAGE & BESCHLAGTECHNIK BEWENG
 SICHERHEITSSYSTEME
 coffres-forts
 contrôle d'accès
 vidéo surveillance
 boîtes aux lettres
 cylindres électroniques
 L-2729 Luxembourg-Bonnevoie rue St. Willibrord, 12
 www.beweng.lu

L É O N
CHAUSSURES
 SINCE 1924



Silhouette[®]
VISION SANS LIMITES

© Silhouette / valid until 01.2014

LAISSEZ VOTRE EMPREINTE

MEYER WAGNER
Opticiens Luc Meyer & Marc Wagner

Marc Wagner | e-mail: wagnerma@pt.lu | Mobil: +352 621 16 89 46 | www.meyer-wagner.lu

121 rue de Bonnevoie L-1261 Bonnevoie T: +352 29 90 19 F: +352 29 90 20	393 rte de Thionville L-5887 Hesperange T: +352 26 36 22 81 F: +352 26 36 22 82	La Belle Etoile L-8050 Bertrange (anc. Beim Optiker) T: +352 31 02 94 F: +352 31 45 36
--	--	--

Design et qualité "made in Austria" | www.silhouette.com | retrouvez-nous sur  



Composition
création
scanning
assistance
plotter

digitale offset

offset

Impression

H E N G E N

14, rue Robert Stumper
BP 1825 L-1018 Luxembourg
Tél. 48 71 63 1
Fax 40 46 18
info@hengen.lu
www.hengen.lu

SAPEURS POMPIERS DE BONNEVOIE

Helf uns helfen AUFRUF

Jeder Junge oder Mädchen, welche zwischen 8 und 16 Jahre sind können bei dieser starken Mannschaft mitmachen.

Wir suchen auch Jugendliche ab 16 Jahre, welche sich in unserer Wehr Einsetzen möchten.

Anmeldungen nehmen wir schriftlich oder mündlich entgegen beim Wehrkommandant

aide nous aider APPEL

Chaque garçon où fille qui est entre 8-16 ans peuvent se joindre à cette équipe solide.

Nous cherchons également des adolescents à partir de 16 ans, lesquelles désirent renforcer notre Corps.

Nous prenons tous les demandes par écrit où personnellement auprès du chef de corps

Louis Speidel

14, r. Ch. Gounod • L-1640 Luxembourg
Tel. : 40 06 74 où 621 175 331

Pharmacie de Bonnevoie

*Jean-Claude Ast
pharmacien*

■

123, rue de Bonnevoie
L-1261 Luxembourg
Tél.: 48 24 58



Centre culturel et d'éducation populaire

Volksbildungsverein

Luxembourg-Bonnevoie

Im April und im Mai 2014 unternahm das *Centre Culturel et d'Education Populaire - Volleksbildungsveräin* zwei kulturelle Tagesausflüge nach Monschau sowie nach Stenay und Marville.

Monschau ist ein pittoreskes Eifelstädtchen, dessen historisches Stadtbild noch vollständig erhalten geblieben ist. Im 18. Jahrhundert besaß Monschau eine bedeutende Textilindustrie, die die Stadt reich machte. Von diesem Reichtum zeugen noch prachtvolle Bürgerhäuser, allen voran das berühmte »Rote Haus« der Fabrikantenfamilie Scheibler, welches heute als Museum zugänglich ist. Das 19. Jahrhundert brachte den Niedergang der Textilindustrie in dem Städtchen, das in eine Art Dornröschenschlaf verfiel. Das hatte zur Folge, dass das alte Stadtbild erhalten blieb. Heute lebt Monschau vom Tourismus.



Der zweite Ausflug führte nach Stenay im Département de la Meuse ins *Musée Européen de la Bière*. Das Museum, das in einem historischen Gebäude der ehemaligen Zitadelle untergebracht ist, führt dem Besucher die vielfältigen Aspekte der Bierherstellung vor Augen. So werden nicht nur die verschiedenen Varianten des Bierbrauens erklärt, sondern auch dessen geschichtliche Entwicklung von den Alten Ägyptern über die Gallier, die Römer, das Mittelalter bis hin zur modernen industriellen Herstellung. Eine Abteilung des Museums zeigt eine beeindruckende Sammlung von Reklame-Plakaten, die bis ins 19. Jahrhundert zurückreichen.



Der zweite Teil des Ausfluges ins Département de la Meuse führte die Reisenden in das Städtchen Marville. Seit der Gräfin Ermesinde war *Marville* für etwa 450 Jahre gemeinsamer Besitz der

Grafschaften Luxemburg und Bar, was der Stadt eine bedeutende wirtschaftliche und kulturelle Blüte brachte, vor allem vom 15. bis ins 17. Jahrhundert. Von diesem Reichtum zeugen noch viele prachtvolle Häuserfassaden aus der Renaissancezeit und die gotische Kirche, die aus dem 13. und 14. Jahrhundert stammt. In ihrer Blütezeit zählte Marville über 3000 Einwohner. Der Niedergang begann im 17. Jahrhundert, als Marville in den Besitz der französischen Krone kam. Heute leben nicht einmal mehr 600 Menschen in dem Städtchen. — Wer Marville besucht, muss auch einen Abstecher zum Friedhof Saint-Hilaire machen, welcher auf einem Hügel nördlich der Stadt liegt. Hier gibt es ein Ossuarium zu sehen, in welchem über 40 000 Schädel und Gebeine aufgeschichtet sein sollen, und vor allem sehr kunstvoll skulptierte Grabmonumente der Gotik und der Renaissance.

Die Besichtigungen einer Stadt, eines Museums, einer Ausstellung usw. finden immer unter der Führung von sehr kompetenten Touristenführern oder -führerinnen statt. Das war auch diesmal bei den zwei Ausflügen der Fall. Die Mitglieder des *Centre Culturel et d'Education Populaire* kehren jedes Mal reich an neuem Wissen von diesen Besuchen zurück.

Paul Dumont, Vorstandsmitglied



Bibliothék - Bibliothèque

An onser **Bibliothék** (am Centre culturel, 2, rue des Ardennes – Öffnungszeiten (ausser an der Schoulvakanz): dënsdes an donneschdes vu 17.00 – 19.00 Auer - tél. 29 53 86) fannt Dir nei aktuell Bicher.

All Benevole, dee Loscht huet, an der Bibliothék ze hëllefen, kann sech mellen iwwert de Mail afascht@pt.lu.

Notre bibliothèque qui a acquis les nouveaux livres est ouverte les mardis et jeudis de 17.00 à 19.00 heures, 2, rue des Ardennes, Bonnevoie (à l'exception des vacances scolaires). Les bibliothécaires se **réjouiraient** d'accueillir un plus grand nombre de visiteurs.

Des bénévoles pour assurer la permanence sont les bienvenus.

Activité

Notre prochaine activité sera une excursion prévue pour le samedi 19 juillet qui aura comme sujet: la Guerre de 1870 et l'annexion de l'Alsace et de la Moselle (1871 - 1918). Au programme figurera une visite guidée à pied de la ville de Metz ainsi que celle au nouveau Musée départemental de Gravelotte qui vise à enrichir les connaissances sur cette guerre et sur cette période encore méconnues, notamment dans une perspective européenne.

Pour toute information supplémentaire, prière de s'adresser à contact@ccep-bonnevoie.lu.

Site Internet: www.ccep-bonnevoie.lu

De LËTZEBUERGER MÄNNERKOUER 1989

feiert 25 Joer

INVITATION

op de Jubiläumsconcert

Samschdeg, den 12. Juli 2014

owes um 20 Auer

am Centre Culturel Bouneweg

fräien Entrée

ELECTRO FERREIRA SÀRL
VENTE & RÉPARATIONS ELECTROMENAGER
MULTIMÉDIA SATELLITE

WWW.ELECTRO-FERREIRA.LU

FERREIRA HENRIQUE
GÉRANT TECHNIQUE

RUE DU CIMETIÈRE, 3
691352691
FAX 26 84 55 95

+352 498 286
621239082

felectro@pt.lu

POUR LA RENTRÉE

Restaurant
La Rocade

22, rue du Laboratoire - L-1911 Luxembourg
Tél.: +352 27 48 90 87
Fax: 27 48 90 88
www.larocade.lu

Cuisine méditerranéenne

Retrouvez nous sur Facebook

Cabinet de pédicure
Pédicure médicale sur rendez-vous

Martine Péporté-Feltes
infirmière diplômée, pédicure médicale
20A, rue Xavier de Feller
Luxembourg-Bonnevoie

Tél.: 29 90 43

Noruff fir de Joss Müller

(1927 – 2014)

Virun ongeféier 2 Méint ass e ganz extrae Mënsch no engem laangen an ausgefülltem Liewen vun ons gaangen, de Joss Müller. Hie staamt – nomen est omen – aus enger aler Mëllersfamill vu Manternach wou hien den 13. Mee 1927 an zimlech bescheidene Verhältnissen op d' Welt komm ass. Beim Schoulmeeschter Gustave Krier huet hien an der Primärschoul net nëmme d'Schoulfächer mat Brio bestan, mee hien huet do och sou muenches matkritt, wat säi spéidert Liewen geprägt huet, nämlech eng aussergewéinlech Trei zu sengen Engagementer. Seng Zäit am Stater Kolléisch war net fir ganz laang, well ouni Hitlerjugend ass hien do erausgeflunn.

Am Krich huet hien zäitweis zu Gréivemaacher um Ernährungsamt d' Iessenszoulagen ausgedeelet. Den 10. August 1944 ass hien bei der Musterung fir d'Waffen-SS bestëmmt ginn, glécklecherweis awer net méi agezu ginn. Nom Krich huet hien de Kolléisch am Eiltempo ofgeschloss, war nach e Joer um Cours Supérieur Mathé, a vum Oktober 1951 un war d'Banque Générale, no senger Pflichtplaz am Krich, seng eenzeg Schaffplaz. De Joss war zu Manternach mat Zäiten musikalesch aktiv. Säi Papp, de Pierre Müller, Dréier vu Beruff, war laang Dirigent vun der Manternacher Chorale Ste-Cécile. De Joss ass do op eng ganz natierlech Manéier ugeléiert ginn. Am Alter vun 20 Joer huet hien, „ëm Miller säi Joss“, 1947 de Chouer vu séngem Papp iwwerholl. Ouni eng eenzeg Stonn an engem Conservatoire huet hien duerch Fläiss sech e risegt musikalescht Wëssen zougeluecht, och deelweis vu sengem Papp geierwt. Mat senger Gewëssenhaftgkeet huet hien an 10 Joer de Chouer zu ganz gudde Leeschtunge gefeuert.

1957, no der Hochzäit mam Marie-Andrée Huberty huet Manternach säi Joss u Bouneweg verluer. No 3 Joer als Sänger huet d'Dirigenteplaz zu Bouneweg misse nei besat ginn. Säi Koseng Gast Hubsch hat d'Fangere mat am Spill, sou dass de Joss e Männerchouer vu 40 Sänger iwwerholl huet. Als zougelafene Manternacher hat hien am Ufank en etlech Jalousien ze meeschten. Mee seng Gentillesse, seng Éierlechkeet a Gewëssenhaftgkeet hunn him gehollef sech a kuerzer Zäit als virbildleche Chef ze weisen.

Déiselwecht Qualitéiten sinn och séier op der Banque Générale erkannt ginn. Bei de lëtzebuergesche Banken huet hien als echte Spezialist am Beräich vum ILBC (Institut Belgo-Luxembourgeois de Change) gegoll. Duerch säi Wëssen an säin Asaz gouf hie mat Zäiten Fondé de Pouvoirs a spéider Attaché à la Direction. Mat sengem gudde Beispill wosst hien seng Mataarbechter ze motivéieren an ze begeeschten, hie stoung ëmmer voll a ganz hannert hinnen. Praktesch all Dag war hien den éischten op der Aarbecht an ass als leschten heem gaangen. Och gewerkschaftlech war hien iwwert d'ALEBA tätég.

An der Chorale huet hien mat 5 Präsidente a mat 3 Keessieeën zesumme geschafft. Besonnesch déi finanziell Säit huet hie geschount. An 53 Joer als Dirigent ass kéng eenzeg Rechnung virgeluecht ginn, alles ass am absolute Benevolat geschitt: d'Musekstécker gewielt, d'Stëmme kaf, am Ufank op Wuesstencil geschriwwen a kopéiert. Ons Theaterstécker huet hien erausgesicht, iwwersat, ugepasst an dann och nach eng gréisser Roll gespilt. Ons Reesen, all 2 Joer, huet hien mat enger ausféierlecher Broschür beschriwwen. All dës konkret Meritten sinn nëmme méiglech gewiescht duerch seng exzeptionell mënschlech Qualitéiten: eng absolut Trei zu sengem Engagement. Kéng Stonn war him ze fréi oder ze spéit, wann eng Aktivitéit geruff huet; e Sënn fir Komerodschaft „hors pair“. Hie konnt dat Wuert Sträit knapps buschtawéieren, Diskretioun, hie wollt ni „en évidence“ gesat ginn; eng phantastesch Allgemengbildung, besonnesch am Beräich Geschicht.

Dëse Portrait wär awer net komplett wann een net e Wuert iwwer dem Joss seng Geselligkeet a säin eemolegen Humor géif verléieren, den déi al Manternacher „Steeffis“ him mat op de We ginn haten, an den dacks dora bestanen huet, datt hien , nëmme fir seng Kollegen ze ameséieren, am Douteesch just de Contraire vun dem gesot huet, wat seng Menung an Iwwerzeeegung war. Dobäi huet de Joss och net gezéckt, fir sech selwer op d'Schëpp ze huelen. A wann een dee Spontan-Cabaret da matgespilt huet, da sinn d'Laachmuskelen dacks laang an uerg strapazéiert ginn. A séngem Baitrag: Eng „SYResch Reminiscenz ? (Jubiläumsbuch vun der Manternacher Chorale vu 1993) huet hien dëser spezieller Zort vun Amusement, dem „Manternacher Spott“ op séng genial Manéier e Monument gesat.

Déi elo 99-jähreg Chorale vu Bouneweg huet de Joss mat sengen 53 Joer als Dirigent wesentlech geprägt. No iwwer 70 Joer Kierchesänger vergonnt seng Chorale him d'eiweg Rou.

Merci, villmools Merci, Joss !

P.S. an R.M.

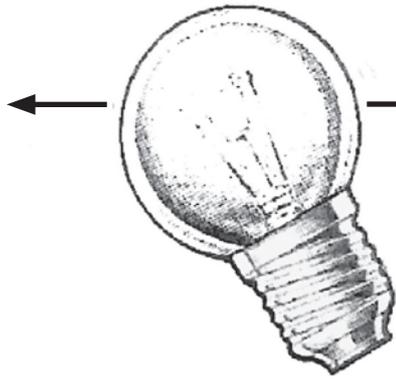
GENERALVERSAMMLUNG DER CHORALE STE-CECILE BONNEWEG

Alle Sängerinnen und Sänger der Chorale Ste-Cécile waren für den 8. April 2014 zur jährlichen Generalversammlung geladen. Bei fast vollständiger Teilnahme eröffnete Präsident Paul Sinner den Rückblick auf 2013 mit Dankesworten, zuerst an alle Mitglieder für ihre engagierte Teilnahme an allen Aktivitäten, aber auch an den Pfarrklerus für die gute Zusammenarbeit, an den abgetretenen Organisten, an die Begleitpianistin der Gesangproben,

an die Oeuvres Paroissiales und die stets zuvorkommende Hausmeisterin. Keine normalen Dankesworte, sondern ergreifende Abschiedsworte richtete sowohl der Präsident als auch Praeses Léon Wagener an den im Februar verstorbenen „ewigen“ Dirigenten Jos Müller.

Auch die Unterstützung der Stadt, die Ehrenmitglieder und die immer bereitwillige Mitarbeit der Presse wurden belobigend hervorgerufen. Die ausführlichen Tätigkeits- und Finanzberichte wurden einstimmig angenommen. Ohne Neukandidaturen bestätigte die Versammlung den Vorstand und die Kassenprüfer. Eine immer bleibende Sorge ist der Sängernachwuchs, dieses Jahr gepaart mit der Ausschau sowohl nach Dirigent als auch nach Organist. Ein 2-tägiger Ausflug in die Champagne und die Teilnahme am Sängertreffen in Limperstberg am 15. Juni runden das regelmäßige Programm der Mitgestaltung der Sonntagsmessen ab, bevor im nächsten Jahr das 100-jährige Stiftungsfest ansteht, wozu etliche Arbeit auf diesen Vorstand zukommt.

Praeses	Abbé Léon Wagener	beigeord. Sekretärin	Théa Achen
Präsident	Paul Sinner	Kassierer	Jean Kartheiser
Vizepräsidentin	Josée Lentz	Archivar	Antoine Wagner
Sekretär	Bernard Wagener	Beisitzende	Marianne Feiereisen



**ELEKTRO
REINERT**
LUXEMBOURG

4, rue Sigismond L-2537 Luxembourg

Tel: 26 18 76 45 Fax: 26 18 77 46

E-mail: www.ereinert@pt.lu

- * DEPANNAGES - TRANSFORMATION - REPARATIONS
- * ELECTRO-MENAGER - Appareils pos libre et encastrables
- * INSTALLATIONS ELECTRIQUES - Eau Chaude/Chauffage/Climatisation

- | | |
|-------------------------------|-------------------------|
| - Alarm | - Leuchten |
| - Antennenanlage | - Reperatur aller Art |
| - Brandschutz | - Sprech & Videoanlagen |
| - Elektrogeräte/ Einbaugeräte | - Sat- Anlagen |
| - Kundendienst | - Solar- Anlagen |
| - Installation aller Art | - Wärmepumpen |

BOUCHERIE-CHARCUTERIE MEYRER



DE MEYRER LIWWERT !!

RUFFT EIS UN AN MAACHT AER COMMANDE

TEL.: 48 59 80 oder 49 38 89

(Mir hun Mettwochs- an Samsdesmettes zou)

32, rue Pierre Krier - LUXEMBOURG - BONNEVOIE

TEL.: 26 67 14 14

7-11 route de Luxembourg - FRISANGE

LES LIONS BLEUS BONNEVOIE

A.s.b.l.

Scouts et Guides de Bonnevoie (affiliés à la F.N.E.L.)

Happy Birthday Lions Bleus von Bouneweg! Een FNEL's Scoutsgrupp feiert seng 100 Joer!

Virun 100 Joer hunn luusseg Bouwen wéi den Geo Michel Franz Heldenstein, den Guill Lauff, den Emile Trausch an den Paul Bastian ob der Heedekopp an der Polfermillen den Grondsteen vun dem Grupp geluecht, deen den 16. Juni 1914 ënnert dem Numm "les éclaireurs de Bonnevoie" gegrënnt ginn ass. Sie hunn deemools een Versprieche vir d'Liewen gemach.

Haut ass den Grupp bekannt als Lions Bleus de Bonnevoie. Den 12. Abrëll 2014 hunn genau déi blo Léiwen von Bouneweg d'Zait ëm 100 Joer zeréck gedréint an hunn zesummen mat engen sëllechen Scouten an Scoutsfrënn, esou wéi dem Henri Kox, Vizepresident vun der Chamber an dem Sam Tanson, 1.Cheffen vun der Stad Lëtzebuerg d'Festivitéiten am Kader vun hirem ronnen Gebuertsdag agelaut.

An alen Uniformen hunn déi Jonk d'Geschicht vun deenen 4 Bouwen nogespillt.

D'Gäscht sinn zou Fouss bis ob d'Heedekopp getrëppelt wou si ënnerwee laanscht verschidden flott Posten komm sinn. Vum Holzseeën bis zum Knuet maachen, vum Schnëtzen bis zum Sengen, flott Scoutsaktivitéiten stoungen um Programm.

Ob der Heedekopp wou virun 100 Joer den Grupp gegrënnt ginn ass, war een Scoutslager opgeriicht an genau ob där Platz ass d'Versprieche nach emol erneiert ginn.

Den Guy Moyano, President vun den Lions Bleus, ass nach emol ob déi laang Geschicht vun dem Grupp agaang, eng Geschicht déi hier Héichten an Déiften hat, oft bedéngt duerch déi historiesch Gegebenheeten ob nationalem Plang. Haut zielt den Grupp 100 aktiv Memberen, Jonker wéi Aler sinn um Dill fir den Kanner all Joers flott Aktivitéiten unzebidden an schafen den Kader vir an engem multikulturellen Ëmfeld Frënn fir d'Liewen ze fannen.

En groussen Merci ass och un den Staat an d'Stad Lëtzebuerg gaang, well ouni hire finanziellen Apport géif den Grupp elo net do stoen wou en steet.

Beim Lagerfeier, mat engem Patt, engem Maufel an gudder Stëmmung ass eng flott Aktivitéit ob ën Enn gaangen.



NANCY BRAUN

KOMM BEI EIS WEINI??

Weider Informationen op:

www.lionsbleus.lu

Beaver: 6-8 Joer
Wëllef: 8-11 Joer
Scouten: 11-15 Joer
Explorer: 15-18 Joer
Rover: 18-26 Joer

61, rue de Pulvermühl
L-2356 Bouneweg

Kontakt: 661 36 51 88
M. Lex SCHMITT



fnel
scouts & guides



Pharmacie Thill Fons



46, rue du Cimetière
L-1338 Luxembourg

Tel: 29 60 90
Fax: 29 60 91

JUDO

« Le judo n'est pas seulement un art martial, c'est beaucoup plus : le judo est une véritable école de vie, un moyen éducatif et un formidable outil relationnel. »



INTERNET

www.judoetjujitsu-bonnevoie.lu

FACEBOOK

www.facebook.com/judoclubde.bonnevoie.1

JUDO CLUB BONNEVOIE

Mardi 16.15 – 17.15 : avancés 8 à 12 ans

Mardi 17.15-18.30 : compétiteurs 8 à 15 ans

Mardi 18.30 – 20.30 : adultes débutants + avancés

Jeudi 17.00 – 18.15 : débutants enfants

Jeudi 18.30 – 20.00 : adultes débutants + avancés

Vendredi 18.30 – 20.30 : adultes débutants + avancés

Hall Omnisports à Bonnevoie
42, rue François Gangler

Entraîneurs : Arthur Wagener (7. Dan) – Claude Pleimling (6. Dan) – Dan Thill (1. Dan) – Sergio Gonçalves (1. Dan) – Cibelle Muller (1. Dan) – Eric Aach (1. Dan)

Salon de coiffure masculin Weis Raymond

Horaires d'ouverture:

du mardi au vendredi

de 8h30 à 18h00

le samedi de

8h00 à 16h30

Parking facile,

arrêt d'autobus

à coté (ligne 5/6)

**Service à
domicile en
cas de
maladie**

Mir schwätzen létzebuergesch

17, rue Demy Schlechter
L-2521 Luxembourg-Bonnevoie
Tél. 48 55 88



RESTAURANT BIOLOGIQUE SALON DE THÉ

3, rue de Bonnevoie
L-1260 Luxembourg

Tel: +352 26196182

Fax: +352 26196183

contact@casafabiana.lu

www.casafabiana.lu



Pilipinas Poverty Peace Education ASBL

B.P. 2536
L-1025 Luxembourg

Email : pppe@pt.lu / degu@pt.lu
Web-site : www.pppe.lu

Gsm : 621 357 109
Gsm : 621 495281

HELLEF FIR d'PHILIPPINEN

Am 14 Juni 2014 findet unsere GALA NACHT statt !

Lassen Sie sich kulinarisch von uns verwöhnen und geniessen Sie das Spektakel der „BAMBOO DANCERS“.

Die Gala Night findet im Centre Culturel in Bonneweg, (2 rue des Ardennes, L- 1133 Luxemburg) statt. Los geht's um 18h00.

Im Anschluss gibt es noch Gesang und einen Live DJ bis Mitternacht.

Es wird eine grosse Tombola mit vielen Preisen stattfinden, als Hauptgewinn winkt ein Flug auf die Philippinen!

Der Eintritt kostet 30 € im Vorverkauf oder 35 € an der Abendkasse. Mit einbegriffen ist das Dinner, 1 Glas Champagner zum Empfang und eine kleine Überraschung.

Die Einnahmen dieses Abends kommen unserem aktuellen Projekt zu Gute, dem Bau einer Tagesstätte samt Sanitäreanlage und Wasserpumpen. Waisenkinder, Unterernährte Kinder aber auch Opfer der rezenten Naturkatastrophen (Erdbeben, Taifun) können sich hier am Tag aufhalten.

Lassen Sie sich diesen einmaligen Abend nicht entgehen!



Vorstand der PPPE ASBL

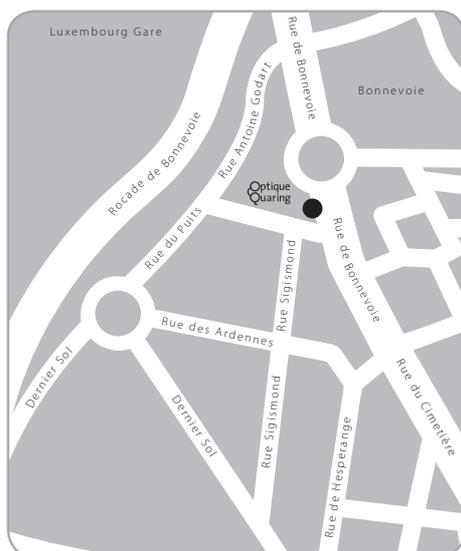


Optique Quaring

Optique Quaring, votre opticien conseil, vous offre

- un ensemble de cinq garanties gratuites Eye Five pour vous assurer une qualité de vue optimale sur le long terme (exemple: Garantie Casse sur nouvelles montures)
- une série d'entretiens qui visent à prolonger l'esthétisme de votre monture et vous assurer le meilleur confort visuel (conditions en magasin)

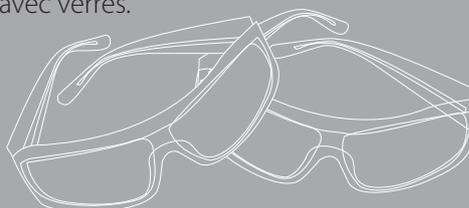
Nos Marques: **DOLCE & GABBANA, ESPRIT, GOLD & WOOD, HELLO KITTY, OAKLEY, MONT BLANC, POLO RALPH LAUREN, ROBERTO CAVALLI, SILHOUETTE...**



Profitez de notre offre spéciale*

1€

Pour tout achat d'une monture avec **verres unifocaux** ou **verres progressifs** et pour **1 €** de plus, nous vous offrons une deuxième monture avec verres.



* Conditions en magasin

Nous nous réjouissons de votre visite dans nos 3 magasins

Luxembourg-Bonnevoie Dudelange Luxembourg-Gare

MAGASIN LUXEMBOURG-BONNEVOIE, 110 RUE DE BONNEVOIE

T +352 48 87 31

www.quaring.lu

Société de Gymnastique Féminine
BONNEVOIE



GYM
Bonnevoie



GALA GYM 2014

Samedi 28 juin 2014
à 20.00 hrs

HALL OMNISPORTS BONNEVOIE
GYMNASTIQUE RYTHMIQUE ET ARTISTIQUE

PREVENTE

Entrée 14€

MARDI	17.06.2014	19h00	GYMNASE Bonnevoie-Nord / rue Pierre Hentges
VENDREDI	27.06.2014	19h00	HALL OMNISPORTS

www.gymbonnevoie.com



Dir sidd gären an Gesellschaft? Dann ass de Club Senior zu Bouneweg genau déi richteg Plaatz fir lech!

Niewt Aktivitéiten an gesellegem an gemittlechem Kader, Konferenzen, Coursen, Dagesausflich, an Visiten bidden mir lech all Dag, ausser Dënschdes, en Mëttesdësch un!

Den Aktivitéitsprogramm souwéi den Menüsplang kennen mir lech heem schécken! Fir weider Renseignementer, zéckt nët an kontaktéiert eis!

Club Senior Bouneweg
«um lëschte Steiwer»

26, rue dernier sol
L-2543 Luxembourg

Tél: 402240, derniersol@clubsenior.lu

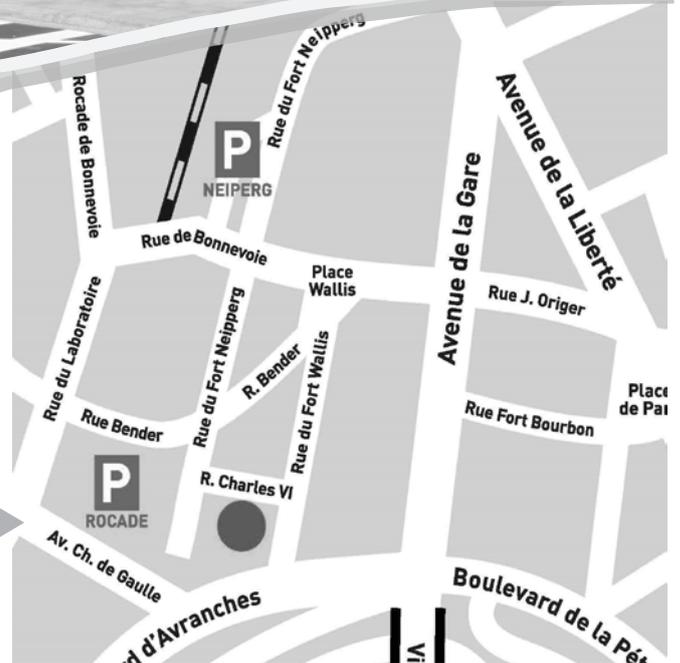
alima

bourse - gare - belair - am Park
vos supermarchés de proximité



alima gare

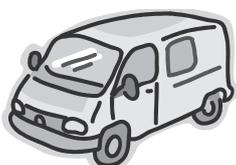
1, rue Charles VI
L-1327 Luxembourg
Tel: 48 77 88 1
Fax: 48 77 88 866
gare@alima.lu
www.alima.lu



tel: 48 77 80



tel: 48 34 44



Livraisons à domicile



48 77 88 804

Heures d'ouverture:

Lundi-vendredi de 7h45 à 18h30

Samedi de 7h45 à 18h00

Parking ROCADE ou NEIPPERG à proximité



1 heure de parking gratuit à l'achat de minimum 25,00€